

Auf einen Blick

Mediation

Die Kunst der Vermittlung in Konflikten (140 Std.)

Termine April 2024 – Januar 2025
9 Terminblöcke, überwiegend Fr/Sa
Details siehe Website

Abschluss Teilnahmebescheinigung

Kosten 3.200 EUR inkl. Seminar Getränke

Lehrtort Katholische Hochschule Freiburg
Campus II · Charlottenburger Straße 18
79114 Freiburg

Anmeldung www.kh-freiburg.de/weiterbildungsangebote



Organisatorische Fragen

Christa Karcher

christa.karcher@kh-freiburg.de
+49 (0)761 200 -1362

Anmeldung

www.kh-freiburg.de/weiterbildung

Katholische Hochschule Freiburg

für alle – nachhaltig – engagiert



Wir stehen ein für Weltoffenheit, Toleranz und Solidarität.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Weiterbildungen. Am Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung (IWW) der Katholischen Hochschule Freiburg bieten wir vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten für Fach- und Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitswesen sowie Pastoral an. Dabei lassen wir die Stärke der Hochschule – die Verzahnung von Theorie und Praxis – in die Weiterbildungsangebote einfließen. Gerne beraten wir Sie persönlich.

Mit unserem Newsletter immer auf dem Laufenden bleiben:



www.kh-freiburg.de/weiterbildung

Campus II
Charlottenburger Straße 18
79114 Freiburg
www.kh-freiburg.de

KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG

IWW – INSTITUT FÜR
WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG

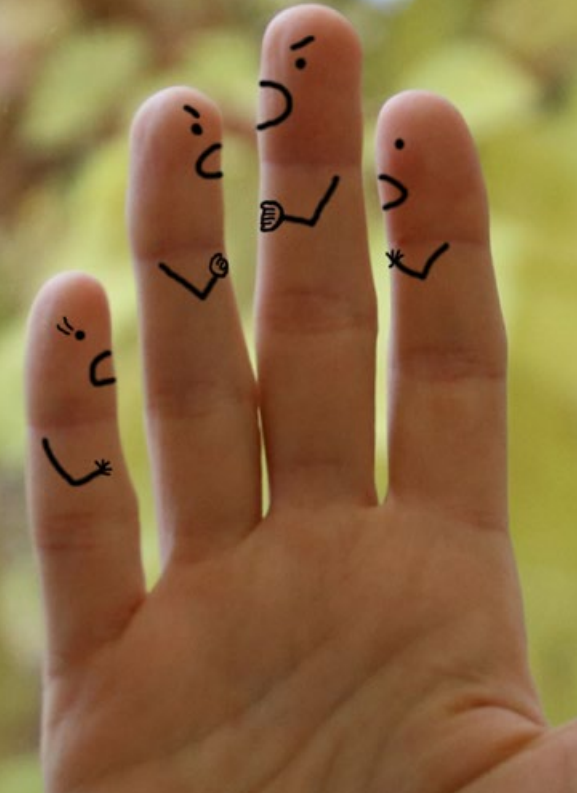


© KH 12/2023

WEITERBILDUNG

Mediation

Die Kunst der Vermittlung
in Konflikten



KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG

IWW – INSTITUT FÜR
WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG



Mediation

Die Kunst der Vermittlung in Konflikten



Mediation ist eine strukturierte Methode der Konfliktklärung, die Sie nach der Ausbildung routiniert beherrschen. Sie haben einen systemischen Blick auf Konfliktslagen und begleiten die Parteien auf dem Weg zu selbstverantworteten Lösungen.

Die fundierte praxis- und anwendungsnahe Weiterbildung bringt Ihnen die Methoden und Werkzeuge der Mediation nahe. Durch reichlich Raum zum Üben, Ausprobieren und Reflektieren entwickeln Sie Ihren eigenen Mediationsstil und finden zu Ihrer ganz eigenen persönlichkeitsprägenden Haltung den Parteien gegenüber. Anhand konkreter Fälle trainieren Sie kommunikative Methoden und erfahren, welche zwischenmenschlichen und systemischen Konstellationen in einer Mediation wirken. Kopf und Herz sind gleichermaßen gefordert.

Methoden

Wir arbeiten in kleinen Gruppen mit praktischen Übungen und Simulationen. Als Teilnehmer*in haben Sie die Gelegenheit, die Rolle der/des Mediator*in zu übernehmen und die dabei gemachten Erfahrungen gemeinsam auszuwerten. Theoretische Impulse der Trainer*innen und Reflexionen in Einzelarbeit, Kleingruppen oder im Plenum sorgen für die innere Aufarbeitung und Verknüpfung der Inhalte.

Inhalte

- » Einführung und Grundlagen der Mediation
- » Anwendungsfelder der Mediation und Abgrenzung zu anderen Verfahren
- » Ablauf und Rahmenbedingungen der Mediation
- » Einzelheiten zu den Phasen der Mediation
- » Besonderheiten verschiedener Settings in der Mediation
- » Verhandlungstechniken und -kompetenz
- » Gesprächsführung und Kommunikationstechniken
- » Grundlagen der Kommunikation – Formen des aktiven Zuhörens, Fragetechniken, nonverbale Kommunikation
- » Methoden zur Entwicklung und Bewertung von Lösungsvorschlägen
- » Visualisierung und Moderationstechniken
- » Umgang mit schwierigen Situationen
- » Konflikttheorie und Konfliktkompetenz
- » Interventionstechniken
- » Recht und Mediation
- » Mediations-Kompetenz, Selbstreflexion
- » Haltung und Rollenverständnis als Mediator*in
- » Macht und Fairness in der Mediation



Prof. Dr. Hendrik Fenz

Mediator und Ausbilder für Mediation, Coach und (interkultureller) Trainer. Mit einem systemischen Blick begleitet er Konfliktparteien auf dem Weg zu Ihren Lösungen. Er steht für Klarheit: im Familienkontext, im Team, in individuellen Veränderungszeiten.



Aldona Gonzalez Thimm

Mediatorin, Sozialpädagogin und TZI-Praktikerin. Sie arbeitet im Kontext von Integration, Inklusion und Diversität. Sie bringt als Mediatorin Bewegung in festgefahrene Situationen und fördert Klärung durch Dialog.



Wie werde ich zertifizierte* bzw. lizenzierte*r Mediator*in?

Nach erfolgreicher Weiterbildung erhalten Sie eine detaillierte Teilnahmebescheinigung. Mit dem Nachweis über die 140-stündige Weiterbildung haben Sie bereits eine wesentliche Voraussetzung der aktuellen (wie einer wohl zukünftig veränderten) Ausbildungsverordnung für zertifizierte Mediator*innen (ZMediatAusbV) erfüllt.

Für eine angestrebte Zertifizierung absolvieren Sie Zusatzmodule (60 Stunden), für die Sie sich in Kürze separat auf der IWW-Website anmelden können.

Sollten Sie sich für eine Lizenzierung durch den Bundesverband Mediation (BM) interessieren, beraten wir Sie gerne. Informationen finden Sie unter www.bmev.de/aus-fortbildung/wie-werde-ich-mediatorin/standards/lizenzierung-mediatorin.html.

